



Büro Landrat	Vorlagenart	Vorlagennummer
Aktenzeichen: 01 Datum: 02.08.2012 Verfasser/in: Horn, Anna	Antrag	2012/177
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Antrag der CDU/RRP-Fraktion vom 11.06.2012 (Eingang: 13.06.2012);
Änderungsantrag der Gruppe SPD und Grüne vom 12.07.2012 (Eingang: 16.07.2012);
Prüfung einer S-Bahn-Strecke Lüneburg - Winsen (Luhe) - Hamburg

Produkt/e:

111-110 Büro Landrat

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	27.06.2012	Ausschuss für Wirtschaft, Touristik, Verkehrsplanung und ÖPNV
N	16.07.2012	Kreisausschuss
Ö	16.07.2012	Kreistag

Anlage:

Originalantrag der CDU/RRP
Änderungsantrag der Gruppe SPD und Grüne

Beschlussvorschlag der CDU/RRP-Fraktion:

„Der Kreistag möge wie folgt beschließen:

Der Landkreis Lüneburg setzt sich gemeinsam mit dem Landkreis Harburg, den Städten Lüneburg und Winsen (Luhe) sowie weiteren betroffenen Gemeinden bei den Ländern Niedersachsen und Hamburg für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Realisierung eines S-Bahn-Verkehrs auf der Strecke Lüneburg – Winsen (Luhe) – Hamburg ein.

Wichtig ist, dass in dieser Studie neben dem Bedarf und dem möglichen Nutzen auch die technische Machbarkeit in dem schwierigen Umfeld der Elbbrücken und des Harburger Bahnhofs dargestellt wird.“

Beschlussvorschlag laut Änderungsantrag der Gruppe SPD und Grüne:

„Der Kreistag möge wie folgt beschließen:

Der Landkreis Lüneburg setzt sich gemeinsam mit dem Landkreis Harburg, den Städten Lüneburg und Winsen (Luhe) sowie weiteren betroffenen Gemeinden bei den Ländern Niedersachsen und Hamburg für die *optimale Nutzung* der Strecke Lüneburg – Winsen (Luhe) – Hamburg ein; *insbesondere für die Nutzung des neuen 3. Gleises zur Anschlussverbesserung für die Pendler.*

Wichtig ist, dass *die Möglichkeiten des 3. Gleises* nicht durch das Umfeld der Elbbrücken und des Harburger Bahnhofs begrenzt werden. *Hier gilt es Restriktionen zu analysieren und möglichst umgehend zu beheben.*

In diesem Kontext sind die OHE-Strecken, die durch den Landkreis führen – vor allem unter dem Aspekt des Güterverkehrs – einzubeziehen.“

Begründung der CDU/RRP-Fraktion:

Die CDU/RRP-Fraktion stellt den anliegenden Antrag zum nächsten Ausschuss für Wirtschaft, Touristik, Verkehrsplanung und ÖPNV.

Begründung der Gruppe SPD und Grüne laut Änderungsantrag:

Siehe anliegender Änderungsantrag.